

Brüche

Werktitel: Brüche

Untertitel: Für Klarinette, Streichquartett und präpariertes Klavier

KomponistIn: [Lang Bernhard](#)

Entstehungsjahr: 1992

Dauer: 21m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Sextett

Besetzungsdetails:

Klarinette (1), Violine (2), Viola (1), Violoncello (1), Klavier (1, präpariert)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Brüche

Verlag/Verleger: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Bezugsquelle: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Beschreibung

"Das Stück "Brüche" für Klarinette, 2 Violinen, Viola, Violoncello und präpariertes Klavier entstand 1992 im Auftrag von Dimitros Polisoidis für dessen Ensemble.

Es ist eine meiner strengsten Arbeiten, die das Strukturprinzip der Selbstähnlichen Diminutionen (vgl. meine Veröffentlichung zu diesem Thema) auf alle Parameter des Stücks anzuwenden versucht.

Das Stück ist noch sehr der Zahlenspielerei verhaftet, die Zahl 6 wird auf allen Strukturebenen überdeutlich sichtbar, das Stück (ein Sextett) hat zudem 6 x 666 Töne. Im Frequenzbereich experimentierte ich mit sechsteltönigen Diminutionen. Der Titel "Brüche" ist ebenfalls auf mehrere Werkschichten zu beziehen, einerseits auf die komplexen Zeitwerte (zB 43 : 128), auf die Diminution als Brechung eines Intervalls, auf die Affinität zu fraktalen Gebilden in der Ähnlichkeit der verschiedenen Strukturebenen zueinander, und nicht zuletzt auf die filmschnittartigen Brüche zwischen den 6 Großteilen und ihren jeweils 6 Sub -

Teilungen.

Das Stück wurde 1993 im Wiener Konzerthaus bei der Langen Nacht der Neuen Klänge auf Anregung von Georg Friedrich Haas uraufgeführt."

Bernhard Lang (Graz, 1997), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 18.09.2025 [

https://bernhardlang.at/werkbeschreib/ueber_brueche.htm]

Uraufführung

1992 - Wien, Wiener Konzerthaus

Veranstaltung: *Lange Nacht der Neuen Klänge*

Aufnahme

Titel: Klangschnitte 1

Label: Grazer Etikett (CD)

Jahr: 1993

Mitwirkende: [Francois Benda](#) (Klarinette), Martin Tuksa (Violine), [Bettina Gradinger](#) (Violine), [Dimitrios Polisoidis](#) (Viola), [Ruth Straub](#) (Violoncello), [Janna Polyzoides](#) (Klavier)
